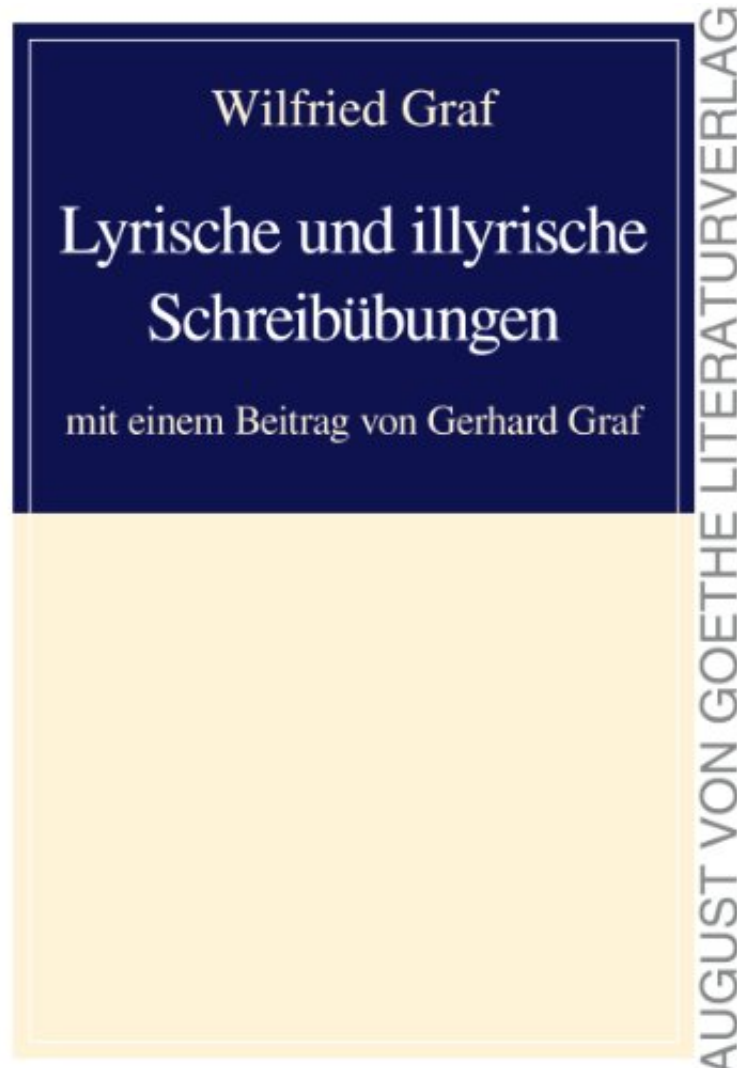


(Read now) Lyrische und illyrische Schreibungen: mit einem Beitrag von Gerhard Graf

Lyrische und illyrische Schreibungen: mit einem Beitrag von Gerhard Graf

Von Wilfried Graf

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2013-07-15 Erscheinungsdatum: 2013-07-15 File Name:
B00DYSY99S | File size: 64.Mb

Von Wilfried Graf : Lyrische und illyrische Schreibungen: mit einem Beitrag von Gerhard Graf before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lyrische und illyrische Schreibungen: mit einem Beitrag von Gerhard Graf:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die ungerechtfertigtste Betitelung der Menschheit Von Kunde Sehr geehrter Herr Wilfried Graf falls Sie dies lesen sollten bitte ich sie darum mir zu sagen warum sie diesem meisterwerk von bullshit den namen lyrische und ILLYRISCHE

schreibungen verliehen haben. Ich habe mich auf das buch sehr gefreut jedoch war es nicht lnger als 2 min in meinem besitz ich habe nachmitternacht verpackt und wieder in den briefkasten gelegt. Das hat mir nichts ber irgendwas mit bezug auf illyrien gesagt, falls sie demnchst ein buch betiteln sollten, holen sie sich professionelle hilfe.Mfg shkoNlesh (eine richtige illyrische schreibung fr sie)0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. lesenswert! Von JokesKein Wunder, hat er seinem Werk keinen aufschlussreicheren Titel geben knnen; es umfasst ja fast alles zwischen Usbekistan und Spanien und von Noah bis heute; auch einige Wichtigtuer in der Schweiz bekommen ihre Hiebe ab. Als Naturwissenschaftler wendet er sich gegen populre Irrlehren und denkt ber Wahrscheinliches und Unwahrscheinliches nach, vom prhistorischen Flug des Ddalus bis zur 'Mauggi'-schreibenden Katze.Endlich knnen Lateinschler- so weit es solche berhaupt noch gibt! - das mit 'redde legiones, schndrgng' endende Lied auch ganz auf lateinisch singen! Auch andere Sprachen, wenigstens brockenweise spanisch, griechisch, russisch, sogar baskisch, erwarten den lectorem inclinatum und die lectricem inclinatum, und man muss dem Autor fast dankbar sein, dass er seine Hebrisch- und Illyrischkentnisse zurck hlt. Letzteres wird allerdings schon dadurch entschrfte, indem man es richtigerweise auf der ersten Silbe betont! Genial jedoch, wie er den phnizischen Dialekt (im Brief des Elia an Knig Ahab) durch Schweizerdeutsch simuliert! Dass seine Korankenntnisse hinter den soliden Bibelkenntnissen zurck stehen, braucht ja nicht zu verwundern; jedenfalls ist das arabische 'Zitat' eitel Bluff, dessen Verantwortung er sich durch eine fehlerhafte Orthographie eines hypothetischen 'besorgten Mitbrgers' entzieht.Wer das Bchlein durchgelesen hat, kann sich schliesslich auch ein Bild vom Autor machen, der etliche familire Daten mit einfliessen lsst und auch dem Traumdeuter allerlei echtes Material preisgibt.

KurzbeschreibungIn seinen Lyrischen und illyrischen Schreibungen mischt Wilfried Graf Prosa und Lyrik und beschftigt sich mit Erlebtem und Erdachtem. Eine Urlaubsreise ins Baskenland verbringt er vorwiegend in diversen Befrderungsmitteln und stellt zu Hause fest, dass das Gute so nah gelegen htte andererseits erfahrt er bei einer weiteren Urlaubsreise auch gelebte Nchstenliebe. Er entdeckt neue Verwendungsmglichkeiten fr echtes Walser Heinzenholz und beschftigt sich mit der Schweizerischen Mondblume Seleanthus Helveticus und der usbekischen Religionsgemeinschaft Kanitra. Er entdeckt die Wunderwelt der Wrter und stellt fest, dass panta rhei ein erschreckend alltagstauglicher Begriff ist. Dabei kommen die Naturwissenschaften ebenfalls nicht zu kurz.KurzbeschreibungIn seinen Lyrischen und illyrischen Schreibungen mischt Wilfried Graf Prosa und Lyrik und beschftigt sich mit Erlebtem und Erdachtem. Eine Urlaubsreise ins Baskenland verbringt er vorwiegend in diversen Befrderungsmitteln und stellt zu Hause fest, dass das Gute so nah gelegen htte andererseits erfahrt er bei einer weiteren Urlaubsreise auch gelebte Nchstenliebe. Er entdeckt neue Verwendungsmglichkeiten fr echtes Walser Heinzenholz und beschftigt sich mit der Schweizerischen Mondblume Seleanthus Helveticus und der usbekischen Religionsgemeinschaft Kanitra. Er entdeckt die Wunderwelt der Wrter und stellt fest, dass panta rhei ein erschreckend alltagstauglicher Begriff ist. Dabei kommen die Naturwissenschaften ebenfalls nicht zu kurz.